

# DIZ | Doepke-Info-Zeitung

kostenlose Kundenzeitung der Doepke Schaltgeräte GmbH



## IN DIESER AUSGABE

Weiterbildung online..... 1	Die Köpfe hinter Doepke ..... 3	Historischer Doepke-Schalter..... 4
Risikomanagement in der Industrie..... 2	Unser Elektrofundstück..... 4	Große Gästegruppe in Norden..... 4
Doppelte Sicherheit – kompakte Bauweise... 2	Sabiene auf einer glücklichen Insel..... 4	Doepke läuft ..... 4
Ausbildung bei Doepke ..... 3		



## Weiterbildung online

### Doepke-Akademie im Herbst

Seit mittlerweile drei Jahren gibt es nun schon die Doepke-Akademie – das Online-Schulungsprogramm von Doepke. 2020, als alle Präsenzveranstaltungen pandemiebedingt wegfallen mussten, wurde sie als Alternative zum umfangreichen Schulungsprogramm des Unternehmens ins Leben gerufen. Seither hat sich die Doepke-Akademie als eigene Plattform zur Wissensvermittlung etabliert.

Messen und andere Schulungsveranstaltungen finden mittlerweile fast wieder im normalen Umfang statt. Auch das Doepke-Außendienst-Team ist wieder deutschlandweit unterwegs, um Wissen zu vermitteln und zu Themen des Fehlerstromschutzes zu sensibilisieren.

Parallel dazu bleibt aber das Interesse an Online-Veranstaltungen ungebrochen. Doepke setzt deshalb auch im zweiten Halbjahr 2023 auf seine Online-Seminarreihe. Etwa einmal im Monat finden kostenlose Schulungen zu verschiedenen Themen statt. Fester Bestandteil der Agenda ist dabei immer auch die Beantwortung von Zuschauerfragen, die während des Seminars per Chat gestellt werden können.

Von diesem interaktiven Aspekt der Seminare profitieren alle Seiten. Seminar-Teilnehmer erhalten kompetente Antworten auf ihre Fragen und das Doepke-Team erhält durch den Austausch Informationen und Anregungen direkt aus dem Markt.

Die Doepke-Akademie ist schon längst keine Alternative mehr, sondern ein wesentlicher Bestandteil des Doepke-Schulungsangebots.



Die aktuellen Termine finden Sie auch unter [akademie.doepke.de](https://akademie.doepke.de). ■

# Risikomanagement in der Industrie

## Veranstaltung mit Doepke e.Guard

Mitte des Jahres hatte Deutschlands größter eigenständiger Versicherungsmakler, die Funk-Gruppe aus Hamburg, wichtige Entscheider aus verschiedenen Industriezweigen zu einer Infoveranstaltung in das Center Smart Services (Teil des RWTH Aachen Campus) eingeladen. Unter dem Titel „Rheinland goes Riskmanagement“ wurden verschiedene Themen rund um Risikomanagement, Schadenprävention durch neue Technologien und Versicherung in der Industrie 4.0 beleuchtet. Neben Subscription-Modellen für produzierende Industrie und Maschinenbau und einem Ausblick auf Quantencomputing als Vision bzw. in ersten Anwendungsfällen, ging es zentral auch um das Thema Predictive Maintenance durch intelligente Differenzstromüberwachung mit Doepke

e.Guard. Andreas Fries, zuständig für den technischen Vertrieb Industrie Süd, und Werner Weihs-Sedivy, Gründer und Geschäftsführer unseres Partners twingz, führten in einer Keynote theoretisch in das Thema e.Guard ein. Bei einer anschließenden Begehung der Demonstrationsfabrik Aachen (DFA) konnten die Teilnehmenden e.Guard ganz praktisch erleben. In der DFA wird, ermöglicht durch Funk, unser e.Guard-System in drei verschiedenen Anwendungsfällen gezeigt: an einer Laserschneidemaschine, an mobilen Schweißgeräten und an einem Druckluftkompressor. Differenzströme werden mit einer Kabelquetschmaschine und einer Musikanlage simuliert, so dass Besucher die Messung und Visualisierung durch e.Guard auch live verfolgen können. Die Sicherheit durch Prävention, die



e.Guard durch intelligentes Differenzstrommonitoring bieten kann, stieß dabei bei den Teilnehmern auf reges Interesse. Erste Fragen konnten unsere Experten gleich vor Ort beantworten. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, mit spannenden Eindrücken, angenehmem Austausch – und sie hat e.Guard in verschiedenen Industriezweigen bekannter gemacht. ■



## Doppelte Sicherheit – kompakte Bauweise

### Die FI-/LS-Kombinationen von Doepke

Unsere FI-/LS-Kombinationen DRCBO 3 und 4 schützen Menschen vor Fehlerströmen und Anlagen vor Kurzschluss und Überlastung. Trotz dieser Doppelfunktion brauchen sie nicht viel Platz auf der Hutschiene: nur 2 bzw. 2,5 Teilungseinheiten für die 1+N-poligen und 4 bzw. 4,5 TE für die 3+N-poligen Geräte.

Die Verwendung der DRCBO bringt neben der Platzersparnis weitere Vorteile: Mit ihnen lassen sich elektrische Anlagen so aufteilen, dass im Fehlerfall nur der betroffene Stromkreis abgeschaltet wird und nicht zum Beispiel ganze Bereiche einer Lagerhalle im Dunkeln liegen oder Kühlgeräte unnötig ausfallen.

Die DRCBO gibt es als Fehlerstromtyp A für die Absicherung in Wohn- und Zweckgebäuden. Sind Betriebsmittel mit elektronischen Vorschaltgeräten, wie zum Beispiel LED-Leuchten oder Computer im Haushalt oder Büro im Einsatz,

empfehlen sich kurzzeitverzögerte DRCBO wie Typ A KV oder Typ F. Letzterer schützt auch vor Fehlerströmen mit Mischfrequenzanteil, die zum Beispiel beim Betrieb von modernen Waschmaschinen auftreten können.

Für Stromkreise, in denen elektronische Geräte zur Leistungssteuerung, z. B. mehrphasige Frequenzumrichter im Einsatz sind, sind die allstromsensitiven FI-LS-Kombinationen DRCBO 4 B die erste Wahl.

Alle FI-/LS-Kombinationen der Baureihe DRCBO zeichnen sich durch ihr hohes Bemessungsschaltvermögen, ihre einfache Handhabung beim Einbau und separate Anzeigen für den schnellen Überblick über den aktuellen Betriebszustand aus. Doepke baut sein Portfolio im Bereich der FI-/LS-Kombinationen stetig aus und kann demnächst Neues präsentieren – seien Sie gespannt! ■

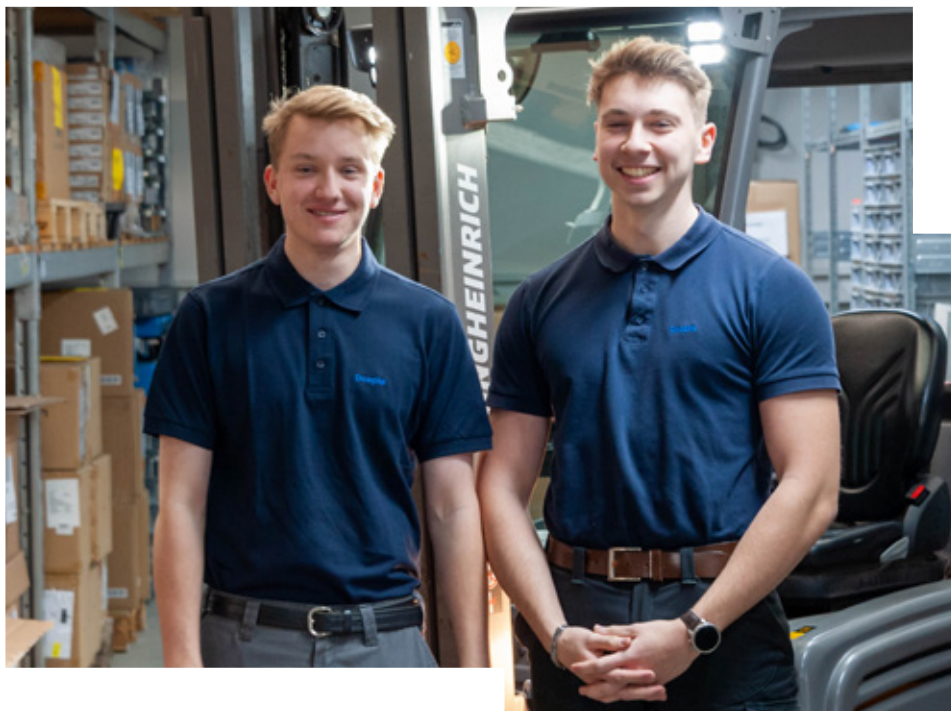


## Ausbildung bei Doepke

### Vielfalt und Qualität

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahren drastisch gewandelt. Nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels fällt es vielen Unternehmen zunehmend schwer, ihre Arbeitsplätze zu besetzen.

Doepke hat die veränderten Anforderungen als Aufgabe begriffen und setzt den Fokus auf die Ausbildung im eigenen Haus. Vom Werkzeugbau bis zum Vertrieb, von der Kunststoffspritzerei bis hin zur hauseigenen IT: Die Fertigungstiefe von 90 % ist nur mit einer hohen Anzahl an Fachabteilungen zu erreichen, die es dem Unternehmen auch ermöglicht, eine große Bandbreite unterschiedlicher Berufsausbildungen und dualer Studiengänge anzubieten. Doepke bildet derzeit 27 Auszubildende und duale Studentinnen und Studenten in 13 verschiedenen Ausbildungsberufen und drei Studiengängen aus. Neun davon sind gerade erst Anfang August in Ihre Ausbildung gestartet und schon jetzt stehen die neuen Ausbildungsangebote für 2024 fest. Doch Auszubildende müssen erst einmal gefunden werden. Bewerberinnen und Bewerber um Ausbildungsplätze können es sich leisten, wählerisch zu sein, denn seit Jahren übersteigt bundesweit die Anzahl der freien Ausbildungsstellen die Anzahl der potenziellen Azubis. Und die Lücke wird immer größer. Um als Ausbildungsbetrieb für junge Menschen attraktiv zu sein, reicht eine faire Bezahlung allein nicht mehr aus.



Die Möglichkeit zur aktiven Gestaltung, moderne Ausstattung, Weiterbildungsmöglichkeiten, offene Unternehmenskultur, eine gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle und natürlich auch der Standort spielen für viele Interessenten eine entscheidende Rolle. Dazu kommt als wichtiger Faktor die Qualität der Ausbildung. Bewerberinnen und Bewerber wissen: Je besser die Ausbildung, desto gefragter sind sie als Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt – auch langfristig. Eine gute Ausbildung ist deshalb für Unternehmen ein entscheidendes Mittel gegen den Fachkräftemangel. Doepke ist auch in

dieser Hinsicht gut aufgestellt. Die Ausbildung in dem ostfriesischen Unternehmen wurde vor zwei Jahren mit dem Qualitätssiegel „TOP Ausbilder“ der IHK ausgezeichnet, ein Prädikat, dass die Einhaltung strenger Qualitätsstandards erfordert. Der Auszeichnung ging ein dreistufiges Prüfungsverfahren voran. Seither wird die gleichbleibende Qualität der Ausbildung bei Doepke durch regelmäßiges Monitoring durch die IHK sichergestellt. Die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2024 finden Sie auf [karriere.doepke.de](https://karriere.doepke.de). ■

## Die Köpfe hinter Doepke

### Gerold Roolfs – Bereichsleiter Entwicklung und Konstruktion

Ein Unternehmen wie Doepke teilt sich in viele verschiedene Verantwortungsbereiche auf. Doch welche Bereiche gibt es und worin bestehen die aktuellen Herausforderungen?

An dieser Stelle stellen wir in lockerer Folge unsere Bereichsleiter vor.



*Stellen Sie sich kurz vor: Wie lange sind Sie schon bei Doepke?*

Gerold Roolfs, seit 1985. Eingestiegen nach meiner Ausbildung zum Elektroniker als Entwickler. Im Laufe der Zeit quasi an allen Produkten, die Doepke in meiner Laufbahn selbst entwickelt hat, mehr oder weniger beteiligt. Nach etlichen Fortbildungen u. a. zum staatlich geprüften Techniker zwischenzeitlich Teamleitung, Laborleitung und seit 2011 Bereichsleiter Entwicklung und Konstruktion.

*Wie heißt Ihr Bereich und welche Aufgaben haben Sie/habt Ihr?*

Mein Bereich heißt Entwicklung und Konstruktion. Meine Schwerpunktaufgabe liegt darin, gemeinsam mit meinen fünf Abteilungsleitern und ca. 45 Mitarbeitenden die Zukunft Doepkes durch die Schaffung von neuen Produkten und Systemen mit den nötigen Zertifizierungen und Fertigungs-/Prüf-equipment zu ermöglichen.

*Welche konkreten Projekte/Aufgaben liegen im Laufe der nächsten 12 Monate an?*

Mit e.Guard entsteht mit dem Geschäftsfeld des intelligenten Monitorings von Differenzströmen gerade die digitale Plattform für eine Vielzahl unserer entsprechend zu modifizierenden Produkte. Für Trends wie Photovoltaik, Wärmepumpe und Elektromobilität entstehen neue und modifizierte Produkte, die den Anforderungen dieser Verbraucher oder auch Erzeuger gerecht werden. Produkte für (noch) untypische Netze und Anwendungen, wie z. B. 400 Hz- oder DC-Netze, befinden sich in Arbeit. Nicht zuletzt beschäftigen wir uns weiter mit der Optimierung unserer Bestandsprodukte.

Mein persönlicher Schwerpunkt liegt dabei nach dem Coaching-Modell in der nach vorne gerichteten und wertschätzenden Bereichsführung. Außerdem, den technologischen Blick in der Welt der elektrischen Installationstechnik zu weiten um Impulse für neue Produkte und Systeme zu geben. Daneben nimmt die Unterstützung in der Geschäftsführung einen immer breiteren Raum ein.

## Unser Elektrofundstück

Ob Kabelchaos, kuriose Installation oder gar „Chindogu“ – unsere Elektrofundstücke haben eines gemeinsam: sie fallen auf und aus dem Rahmen. Chindogu ist übrigens japanisch und bedeutet „seltsames Gerät“. Gemeint sind letztlich Erfindungen, die die Welt nicht wirklich braucht, über die sie aber herzlich lacht. Wir möchten Sie zum Staunen, Kopfschütteln oder Lachen bringen und präsentieren deshalb regelmäßig unsere liebsten Elektrofundstücke.

Warmhalteplatte für Heißgetränke oder brandgefährliches Sicherheitsrisiko?



Diese Frage beantwortete Udo Hayk, Abteilungsleitung Betriebselektrik bei Brüninghoff, stumm und nahm bei einer Wiederholungsprüfung die "halbierte" Kaffeemaschine außer Betrieb. Er sorgte sie am erstaunten Gesicht des Mitarbeiters vorbei. Vielen Dank für das Foto!

Sie haben auch ein unterhaltsames Elektrofundstück für uns? Senden Sie uns gerne ein selbst gemachtes Foto davon an: kommunikation@doepke.de. Wichtig: wir können leider nur Bilder berücksichtigen, die Sie selbst fotografiert haben.

## Sabiene auf einer glücklichen Insel

Unser Messemaskottchen Sabiene verbrachte ihren Urlaub auf der Insel Sal, Teil der glücklichen Inseln von Kapverden, die zu Makaronesien gehören. Von den 15 Kapverdischen Inseln sind neun bewohnt. Die mit warmem Salzwasser gefüllten Salinen machen Sal bei Touristen immer beliebter. Taucher schätzen die artenreiche Unterwasserwelt der Region. Sabiene bevorzugt trockeneres Terrain und besuchte daher den Porto de Palmeira, den drittgrößten Hafen der Kapverden, und die Salinen nur von oben. ■



## Historische Doepke-Schalter



Das ist wirklich kein alltäglicher Anblick (und sollte es eigentlich auch nicht mehr sein): Diese Hauszähleranlage im Umland von Nürnberg mit original Engels & Doepke-Fehlerstromschutzschaltern ist noch in Betrieb! Das genaue Errichtungsjahr ist nicht bekannt. Wahrscheinlich ist sie aber etwa 60 Jahre alt. Wenn das kein Beweis für die Langlebigkeit unserer Schalter ist... ■

## Große Gästegruppe in Norden

Wir hatten kürzlich den bisher wohl größten Werksbesuch in unserem Norder Stammwerk zu Gast. Mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. (BFE) angereist. Für die Werksführung und die Produktschulung wurde die große Gruppe in zwei kleinere aufgeteilt. Erst für die anschließende Podiumsdiskussion mit dem Obermeister der Innung für Elektro- und Informationstechnik Ostfriesland, Klaus Freese, wurden die Gruppen wieder zusammengeführt. ■



## Doepke läuft

Bei der Ørsted Sommerstaffel 2023 sind vier Bambiniläuferinnen und -läufer, eine gemischte Staffel und eine 10-km-Einzeläuferin für Doepke angetreten. Alle waren mit Feuereifer dabei und sind toll gelaufen. Respekt für die sportliche Leistung! ■



### HERAUSGEBER

## Doepke

Schaltgeräte GmbH  
Stellmacherstraße 11  
26506 Norden

@ — info@doepke.de  
T — +49 (0) 49 3118 06-0  
F — +49 (0) 49 3118 06-101

www — doepke.de

### SPRUCH DES QUARTALS

*Besuche einmal im Jahr einen Ort,  
den du noch nicht kennst.  
Tenzin Gyatso, 14. Dalai Lama*

### TERMINE/HINWEISE

efa - Fachmesse für Elektro-,  
Gebäude- und Lichttechnik (Halle 5, Stand E02)  
12. – 14. September 2023, Leipzig

Doepke Akademie:  
feuertaugliche Betriebsstätten  
21. September 2023

de-Normentagung  
27. September 2023, Hamburg

Doepke Akademie:  
Im Notfall AUS!  
16. November 2023